

Fluglärmkommission Berlin-Schönefeld

Protokoll

der 103. Sitzung der Fluglärmkommission (FLK) gemäß § 32b Luftverkehrsgesetz (LuftVG) für den Flughafen Berlin-Schönefeld am 22. Oktober 2021

Die Sitzung wird vom stellvertretenden Vorsitzenden der FLK eröffnet.

Sitzungsbeginn: 10:10 Uhr

Sitzungsende: 14:22 Uhr

An der Sitzung nehmen 32 Mitglieder, 13 ständige Gäste und 2 geladene Gäste sowie die Geschäftsführung der FLK teil (siehe Teilnehmerliste, Anlage 1).

Tagesordnung der 103. FLK

- TOP 01 Begrüßung der Mitglieder und ständigen Gäste
Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 02 Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 03 Protokollbestätigung
- TOP 04 Wahl einer/eines Vorsitzenden der FLK
- TOP 05 Wahl einer/eines stellv. Vorsitzenden der FLK
- TOP 06 opt.: Wahl eines neuen Beirats (§ 4 Abs. 1 GO/FLK)
- TOP 07 redaktionelle Anpassung der GO
- TOP 08 Nichteinhaltung der Hoffmann- Kurve (Hoppegarten)
mit
Kodierungsproblematik 07R Abflugstrecken (Zeuthen) und Mail DFS vom 17.12.2020 (Zeuthen)
und
Erörterung der Lösungsansätze zur Spurtreue bei Nutzung der Hoffmann-Kurve aus Sicht der Fluggesellschaft EasyJet - dazu Einladung eines Vertreters der Fluggesellschaft EasyJet zur Erörterung ihrer aktuellen Lösungsansätze zur Einhaltung und Spurtreue bei 07R Departure (Zeuthen)
- TOP 09 Einhaltung der Abflugverfahren, sowohl die Route als auch den Steiggradienten betreffend (Mittenwalde)
- TOP 10 Flugrouten Müggelseeroute
 - 1. Schöneiche
 - a) Abflug unter Nutzung Müggelseeroute regelmäßig variationslos über Schöneiche Alternativen?

- b) Abflug auch nach Süden orientierter Flüge über an sich nach Norden führender Müggelseeroute

2. BA Treptow-Köpenick

- a) Prüfung BER-Flugroute über den OT Müggelheim in Treptow-Köpenick
- b) Verlagerung (Verschiebung) der derzeitigen Flugroute weiter in Richtung Müggelturm und damit über das unbewohnte Gebiet der Berliner Forsten; Prüfung der Möglichkeit vor Antrag aus FLK
- c) Fachliche Bewertung des vom UBA unterstützten Flugroutenvorschlags des Berliner Senats für die Müggelsee-Region

TOP 11 Antrag Mittenwalde

Diskussion über Betriebsverfahren/Flugverfahren (Flugrouten) Testbetrieb DROps-Verfahren

TOP 12 Belegungszahlen

Anfrage Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg (Anregung von Herrn Teschner-Steinhardt) Präsentation der derzeitigen Belegungszahlen seitens der DFS und FBB

TOP 13 Beschlussanträge Gemeinde Zeuthen

1. Status Durchsetzung der AIC Regelung 13/20 für aktiven Lärmschutz bei 07R

Beschlussantrag: Die DFS wird aufgefordert, für die FLK eine Auswertung über alle Abweichungen von den zu bevorzugenden Routen zu erstellen. Hierin sollen mindestens Datum, Kennung, mitgeteilter Grund der Abweichung und tatsächlich geflogene Steigrate aus den Spuraufzeichnungen in FANOMOS (Flight Track and Aircraft Noise Monitoring System) dargestellt werden.

2. Entgeltordnung (Lärmbezug)

Beschlussantrag: Die DFS wird gebeten, einen Spurtreureport anzufertigen. Dieser Report soll alle Spurabweichungen um mehr als 200 m und 400 m von der Ideallinie der Flugrouten im Umkreis der Referenzmessstellen darstellen.

3. Spurtreue beim Befliegen der erlassenen Flugrouten (Zeuthen)

mit Beschlussanträgen:

- a) Die DFS wird gebeten, Vorschläge auszuarbeiten, der FLK bis Jahresende vorzulegen und allgemeinverständlich zu erläutern, die in der Praxis zuverlässig zu einer präziseren Einhaltung der Ideallinien der für den BER erlassenen Flugrouten führen.
- b) Die DFS wird gebeten, Vorschläge auszuarbeiten, der FLK bis Jahresende vorzulegen und allgemeinverständlich zu erläutern, die zuverlässig dazu führen, dass startende Flugzeuge auf beiden Pisten und in beide Betriebsrichtung den Startvorgang am Beginn der Pisten beginnen um so früh wie möglich abzuheben um beim Erreichen von Siedlungsgebiet größtmögliche Höhe zu erreichen.

- c) Die DFS wird aufgefordert, bis Jahresende Formulierungsvorschläge zu entwickeln und der FLK vorzulegen, die geeignet sind, die DFS und die Aufsichtsbehörden in die Lage zu versetzen, das präzise Befolgen der erlassenen, läroptimierten Flugverfahren und lärmindernde Maßnahmen in der Praxis durchzusetzen.

TOP 14 **Nächster Termin / Ort**

Zu TOP 01 Begrüßung der Mitglieder und ständigen Gäste

Der stellvertretende Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zur 103. Sitzung der FLK. Die Beschlussfähigkeit, auch zur Neuwahl des/der Vorsitzenden, wird festgestellt.

Zu TOP 02 Bestätigung der Tagesordnung

Die DFS hat den Punkt „Sichtabflüge von der Südpiste“ zur Tagesordnung angemeldet. Ein weiterer Antrag zur Tagesordnung aus Rangsdorf (DROPs) ging erst am Tag vor dem FLK-Termin ein und wird nicht mehr berücksichtigt.

Antrag zur Tagesordnung aus Schulzendorf: TOP 6 und 7 streichen und Anträge, die nicht 4 Wochen vorher eingehen, nicht mit aufnehmen.

Abstimmung: TOP 6 und 7 entfallen; im Übrigen Verweis auf § 5 Abs. 4 der Geschäftsordnung: „Anträge von Mitgliedern auf Aufnahme eines zum Aufgabenbereich der Kommission gehörenden Verhandlungsgegenstandes in die Tagesordnung sollen spätestens vier Wochen vor der Sitzung der/dem Vorsitzenden und der Geschäftsstelle vorliegen.“

Auf dieser Grundlage wird der verspätet eingegangene Antrag aus Rangsdorf nicht zur Tagesordnung angenommen.

Für die FLK-Geschäftsstelle wird darauf hingewiesen, dass die redaktionelle Anpassung der GO (vorgesehener und nun abgesetzter TOP 7) im Wege des Umlaufs zur Abstimmung gestellt werde. Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung angenommen.

Zu TOP 03 Protokollbestätigung

Das Protokoll der 102. FLK-Sitzung mit 2 Änderungen wird bestätigt (2 Enthaltungen).

Zu TOP 04 Wahl einer/eines Vorsitzenden der FLK

Kandidatur für den Vorsitz: Frau Dietlind Biesterfeld (Landkreis Teltow-Fläming). Keine weiteren Vorschläge. Frau Biesterfeld stellt sich vor.

Abstimmung: 29 Zustimmungen, 2 Enthaltungen.

Frau Biesterfeld wurde zur Vorsitzenden gewählt und übernimmt die Leitung der Sitzung.

Zu TOP 05 Wahl einer/eines stellv. Vorsitzenden der FLK

Kandidatur für den Stellvertreter Herr Micheal Schwuchow (Gemeinde Blankenfelde-Mahlow) und Herr Rainer Teschner-Steinhardt (Bezirksamt Berlin Neukölln).

Gremium (Herr Ahlgrimm) fragt nach Notwendigkeit dieser Wahl, da Herr Teschner-Steinhardt ja bereits als stellvertretender Vorsitzender gewählt sei und dies seit 2019 auf 4 Jahre. Es wird von der Wahl des Stellvertreters abgesehen.

Zu TOP 06 opt.: Wahl eines neuen Beirats (§ 4 Abs. 1 GO/FLK)

Abgesetzt

Zu TOP 07 Redaktionelle Anpassung der GO

Abgesetzt

Zu TOP 08 Nichteinhaltung der Hoffmann-Kurve mit Kodierungsproblematik 07R Abflugstrecken und Erörterung der Lösungsansätze zur Spurtreue bei Nutzung der Hoffmann-Kurve aus Sicht der Fluggesellschaft EasyJet und Spurtreue bei 07R Departure

Zeuthen: Einführung in Problematik, Situation August/Oktober 2021, mangelnde Prozessdisziplin bei Spurtreue, Steigrate, Hinweis auf AIC Regelung 13/20 (Anlage 2).

DFS wird gebeten, das Vorgehen der Kodierungsproblematik mit Bezug auf die Mail vom 17.12.2020 an den Vorsitzenden der FLK zu erörtern. EasyJet möge bitte aktuelle Lösungsansätze zur Einhaltung und Spurtreue bei 07R Departure erörtern.

Aktuell fliegt EasyJet absolut akkurat.

Wildau: Lärmbelästigung nach Messungen zw. 66-89 dB(A) und unter 1.000 m Überflug. 4 Seniorenheime betroffen; kein Lärmschutz. Es wird gegen die Hoffmannkurve protestiert.

Mittenwalde: Entscheidende Rechtsquelle für Flugverfahren: 247. DVO des BAF, nicht das AIC (Aeronautical Information Circular; Luftfahrtinformationsblatt). Frau Freund (Schönefeld): Kiekebusch und Karlshof werden gar nicht bedacht und stark überflogen.

Königs Wusterhausen: Diepensee, welches schon umgesiedelt wurde für den Flughafenbau, wird stark überflogen, Verlärmung Haus der Gemeinde, Vertrauensverlust, weil es geheißt hatte, Königs Wusterhausen werde „vom Lärm nicht betroffen“. Forderung einer Messstelle vor Ort; Messergebnisse sagen wegen Wechsel der Start-/Landebahnen und Änderung Flugrouten nicht viel aus. Forderung: Externe Überprüfung der Einhaltung der Routen Tag/Nacht; ggfls. Sanktionen; auch ggfls. Optimierung Routen, Forderung von Treffen der FLK in engeren Zeitabständen.

Stadt Königs Wusterhausen hat Bevölkerungswachstum, daher Anpassung Routen prüfen (Lärmverteilung). „Wir leben an, mit, durch Flughafen“. Vorsitzende: Hoffmannkurve wird nicht in Frage gestellt, Betroffenheiten sollen nicht diskutiert werden.

Stellv. Vorsitzender: Schließt sich dem an, Änderung von Verfahren können auch im Beirat besprochen werden und der FLK vorgestellt werden. Beschlüsse von damals sind aktuell geltend.

DFS: Hoffmannkurve sehr wohl eingehalten. Ausreißer Monat August wurde mit EasyJet besprochen, im Oktober Einhaltung. Bedarf bei einer weiteren Airline, die Hoffmannkurve akkurater zu fliegen, Gespräche werden geführt; mit dem Ziel, früher nach Süden zu schwenken (damit weiter westlich die Hoffmannkurve zu fliegen = mehr Abstand zu Schulzendorf). Damit soll auch die Streuung verringert werden.

Zur Kodierungsproblematik: Die Verfahrensdauer für die Etablierung eines neu kodierten Verfahrens beträgt ca. 18 Monate. Damit wäre die Einführung eines solchen Verfahrens nicht in 2021 möglich gewesen. Das Thema wird aber weiterverfolgt und gemeinsam mit der Einführung sogenannter Performance Based

Navigation (PBN) Verfahren gekoppelt. Dabei ist das Ziel, dass die künftig kodierten Verfahren zu keinen signifikanten Veränderungen bei den geflogenen Flugspuren führen.

Die vereinbarte Validierung der Verfahren über 2 Flugplanperioden hinweg wurde wegen des 1 Bahn-Betrieb temporär ausgesetzt.

Nachfrage Zeuthen: Wie geht DFS mit dem in der Kritik stehenden Punkt der Kodierung um?

DFS: Rechtlich verbindliche konventionelle Beschreibung der Hoffmannkurve wird eingehalten (Erkenntnis Februar 2021), dann kam EasyJet im August; Kodierung soll angepasst werden für die Zukunft, kann zeitlich aber nicht festgemacht werden.

Vorsitzende: Nicht erst im Jahr 2024, wenn 2 Flugplanperioden aussagekräftig sind?

DFS: Route wird eingehalten, soll im Rahmen der Validierung Erkenntnisse ergeben, dann werden die angepasst.

Schulzendorf: Wie schaffen wir es zukünftig, dass Flugzeuge so nah wie möglich die Routen an der theoretischen Linie fliegen und angemessen Höhe gewinnen? Was kann bei Abweichungen gemacht werden? Kann DFS was machen oder muss der Gesetzgeber tätig werden?

DFS: Deutliche Abweichungen sind weniger geworden (A 113 soll nicht erreicht werden), Linien können nicht wie auf dem Papier geflogen werden, Höhen werden eingehalten - Props werden ab 3.000 ft, Jets ab 5.000 ft Höhe von der Route heruntergenommen (= freie Findung des Flugweges), es gibt nur wenige Ausnahmen. Es muss der „erste Drehpunkt“ erreicht werden, dies auch zum frühesten Zeitpunkt und in der richtigen Höhe, sonst OWi.

Anmerkungen von Lufthansa dazu; ebenso von BAF, Referat LFR, auch zuständig für OWI.

BA Neukölln merkt an: Bei Nutzung der Südbahn muss deren gesamte Länge genutzt werden, v. a. bei Betriebsrichtung Ost (Einleitung Hoffmannkurve zum frühestmöglichen Zeitpunkt).

EasyJet: keine Stellungnahme zu Flugrouten (wurden festgelegt) oder wie andere Airlines diese fliegen. Prozessoptimierung mit allen Beteiligten erörtern. Spurtreue ist relativ zu sehen, es können „Ausfransungen“ vorkommen. Schwächstes Glied in der Kette ist das schwerste Flugzeug (Aerodynamik). Es muss Mindesthöhe erreicht werden, bevor Pilot das Flugzeug drehen kann. Wie ist das für alle Piloten zu schaffen? In einer Arbeitsgruppe definieren, ob ein Überflugpunkt auf Start-/Landebahn Süd gelegt werden kann oder zweiter Punkt davor/dahinter, damit sich LfZ-Führer daran orientieren können, um möglichst frühzeitig in die Hoffmannkurve zu gehen.

Vorsitzende: Thema der Arbeitsgruppe und Koordinierung ist ein Thema für die nächste Beiratssitzung.

Zeuthen unterstützt diese Überlegung, Moderation der AG durch FLK.

Pause 11:50 Uhr

Anregung aus Schöneiche ggü. Herrn Diekmann: Künftig bei jeder Änderung der TO oder von Hintergrundinformationen zur TO Unterlagen mitschicken und bei Beginn immer Anzahl der anwesender Stimmberechtigten angeben.

Fortsetzung 12:10 Uhr

Zu TOP 09 Einhaltung der Abflugverfahren, sowohl die Route als auch den Steiggradienten betreffend

Mittenwalde: Vielfach wird Hoffmannkurve unzulässig geflogen, weil i. W. nicht möglich. Mittenwalde ist aber nicht gewillt, zu Gunsten Zeuthen u. a. illegitime Flugverhalten hinzunehmen, die sodann Mittenwalde höher belasten als Mittenwalde „zusteht“ (Anlage 3).

DFS: Darlegung der Ideallinie entspricht nicht der Nominallinie, Ergebnis aus Simulator hat weiterhin Bestand.

BA Neukölln: Vorschlag, das Thema zu vertagen zum Gespräch in Arbeitsgruppe / Beirat.

BAF: Thematisch liegt hier keine Rechtsproblematik vor.

Zeuthen schlägt vor, die Arbeitsgruppe (Gründung aus Beirat) arbeitet über den Beirat und gemeinsam mit der DFS vorfachlich vor, sodann Beratung in FLK.

Königs Wusterhausen: Wie kann Kommune/können Bürgermeister fachlich dazu beitragen?

Vorsitzende: Vorschlag der Arbeitsgruppe in Beirat und den Vorschlag so aufarbeiten, dass auch Laien diesen verstehen.

Zu TOP 10 Flugrouten Müggelseeroute

1. Schöneiche

- a. Frau Jeschke (in Vertretung für Bürgermeister): 1 weitere Frage zu Betrieb Double-Roof, die nicht aufgeführt ist.

Vorsitzende: Diese wird auf die TO der nächsten Sitzung aufgenommen.

- b. Abflug in Richtung Nord variationslos. Dazu DFS: Aktuell 1-Bahn-Betrieb zu beachten. Ziel, die Flüge, die nach Norden gehen, zukünftig über Nordbahn laufen zu lassen. Können nicht erkennen, dass Schöneiche besonders benachteiligt wird. Parallelbahn wird unter Normallage nichts ändern.
- c. DFS zu Verkehrsablauf: Flüssiger Verkehrsablauf, überwiegend Flüge nach Süden am BER. Keine Südpistenverfahren, die auf der Nordbahn möglich sind (Verfahrensgruppe wie in SXF-Alt nicht mehr möglich).

2. Bezirksamt Treptow-Köpenick

BA Treptow-Köpenick beantragt:

- 1) Votum der FLK Richtung DFS, dass Überprüfung der Verschiebung Richtung Müggelturm erfolgt (TOP 10, Punkt 2a und b)

DFS: Prüfung möglich, sofern FLK das bestimmt.

Antrag einstimmig angenommen.

- 2) Bewertung des Umweltbundesamtes (Punkt c), Antrag an DFS aus 2011 (TOP 10 Punkt 2c)

DFS: Vorschlag würde abgelehnt werden, wenn Empfehlung der FLK dazu Richtung DFS käme.

Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V. überregional (BvF) und BA Treptow-Köpenick: DFS soll die Ablehnung schriftlich der FLK darlegen; DFS stimmt zu; Thema sei aber nicht so alt wie gesagt, sondern es gebe eine Verfahrensfestlegung vom 26.01.2012.

Vorsitzende: DFS sichert schriftliche Ablehnung zu, es muss nicht formell abgestimmt werden.

Zu TOP 11 Antrag Mittenwalde

Mittenwalde: Präsentation zu DROPs-Verfahren (Anlage 4 und 5). Diskussion über Betriebsverfahren/Flugverfahren (Flugrouten), Testbetrieb DROPs-Verfahren. Bisherige Anträge (90. und 96. FLK an die Arbeitsgruppe Betriebsregelungen) wurden nicht zufriedenstellend beantwortet. Evtl. externen Sachverständigen hinzuziehen? Antrag: Probetrieb durchzuführen, sofern 2 Bahnen wieder zur Verfügung stehen.

Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V. regional: lehnt zuvor geäußerte Überlegungen ab: Keine allzu detaillierte Bewertung der Lärmempfindlichkeit „quadrantenweise“ (z. B. bewohnt, nicht bewohnt), da das unmittelbar benachbarte anderweitige Nutzungen übersehen könnte. Bitte um Diskussion eines Verfahrensvorschlags des Beirates zur Verteilung der Flugbewegungen auf die beiden Pisten.

Rangsdorf: Erläuterung des erst am Vorabend eingereichten Antrages, eigentlich „Prüfauftrag“.

BvF: Bitte keine Flugrouten- oder DROPs-Diskussionen. Andere Lösungen suchen, um Lärmereignisse zu vermeiden, Arbeitsgruppe Betriebsregelungen war dahingehend schon nicht zufriedenstellend gewesen.

BA Treptow-Köpenick: Wiederaufnahme der Diskussion aus der AG Betriebsregelungen.

LfU: Probetrieb bringt keine belastbaren Erfahrungen.

Vorsitzende: Abstimmung über den gestellten Antrag des Probetriebes (Mittenwalde):

Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Zu TOP 12 Belegungszahlen

Anfrage Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg (Anregung von Herrn Teschner-Steinhardt) Präsentation der derzeitigen Belegungszahlen seitens der DFS und FBB (Anlage 6).

FBB: Hinweis auf Monatsberichte (im Internet veröffentlicht).

BvF: Anfrage, ob Geschäftsstelle der FLK diese Monatsberichte an alle Mitglieder verschicken kann? FBB weist nochmal darauf hin, dass die Monatsberichte im Internet für jedermann veröffentlicht werden.

FBB: Versand Geschäftsbericht an GSt. FLK zur Weiterleitung oder Versand des Link auf die Internetseite FBB, wo der Monatsbericht zu finden ist?

Vorsitzende: Anfrage wird aufgenommen.

Zu TOP 13 Beschlussanträge Gemeinde Zeuthen (Anlage 7)

1. Status Durchsetzung der AIC Regelung 13/20 für aktiven Lärmschutz bei 07R

2. Entgeltordnung (Lärmbezug)

FBB: Hinweis Dr. Johannsen: Es konnte eine bestimmte Messstelle nicht realisiert werden (Autobahn zu laut), erstmal Entgeltordnung beginnen, dann optimieren mit Arbeitsgruppe.

Abstimmung zu Antrag „beratende Arbeitsgruppe gemeinsam mit FBB“ ab sofort.

2. Mehrheitlich angenommen

3. Spurtreureport (DFS)

Alle Spurabweichungen um mehr als 200 m und 400 m von der Ideallinie.

Abstimmung zu Antrag Spurtreureport: Bei zwei Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

4. Spurtreue beim Befliegen der erlassenen Flugrouten (Zeuthen)

Gemeinsame Entscheidung über alle 3 Beschlüsse:

Bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Antragsblock angenommen.

Ob und wie die DFS die Zahlen/Reports beibringen soll, soll in nächster Beiratssitzung besprochen werden.

FBB präsentiert noch Zahlen zu Schallschutzgebieten und Messwerte. Es gibt keine Stellen außerhalb der schon bestehenden Schutzgebiete, die Lärmwerte überschreiten. Das Thema soll bei der nächsten FLK auf die TO (Anlage 8).

Themen für die nächste FLK können ab sofort an die Geschäftsstelle übersandt werden.

Zu TOP 14 Nächster Termin / Ort

Vor Weihnachten 2021 noch eine Beiratssitzung einberufen; zeitnahe Mitteilung für neuen Termin FLK.

Ende 14.22 Uhr